

Découvertes

Alternative Prüfungs- und Testformate



„Nächste Woche schreiben wir drei Klassenarbeiten!“ – Solche Aussagen sind nicht selten seitens der Lernenden mit einem ermüdeten Blick zu hören. Dass die Motivation häufig eher gering ist, Klassenarbeiten und/oder Tests zu schreiben, ist (auch aus der eigenen Schulzeit) durchaus nachvollziehbar. Mehr Spielräume sowie neue Ansätze in den Kernlehrplänen ermöglichen das Erproben und das Etablieren neuer, alternativer Prüfungs- und Testformate, die dem Zeitgeist von digitaler (Um-)Welt(en) sowie KI-gestützten Anwendungen entsprechen.

Unabhängig vom Format einer Leistungsüberprüfung bleibt die Unterscheidung hinsichtlich der Bewertung:

„Die Bewertung von Leistungen kann punktuell und produkt-/ergebnisorientiert am Ende eines Lernabschnitts stattfinden (summativ) oder kontinuierlich und prozessorientiert in den Unterricht integriert werden (formativ).

Allerdings kann man einer Evaluation in Form einer Prüfung zumeist nicht unmittelbar ansehen, ob sie summativ oder formativ ist. Das hängt von dem Ziel ab, mit dem die Prüfung eingesetzt wird.“¹

Aus diesen Überlegungen gehen zwei wichtige Punkte für die Unterrichtspraxis hervor: Zum einen sind mit dem Ziel einer Leistungsüberprüfung immer auch die Bewertungskriterien transparent zu machen. Zum anderen bietet besonders die formative Evaluation auch die Möglichkeit, den eigenen Unterricht unmittelbar zu optimieren, indem die Ergebnisse in die weitere Unterrichtsplanung einbezogen werden.

Exemplarisch werden zwei Beispiele alternativer Prüfungsformate mit denkbaren Kriterien vorgestellt, die so direkt im Unterricht einsetzbar sind oder aber in abgewandelter Form auch in anderen Unterrichtszusammenhängen als Evaluationsmöglichkeit dienen. Sie sind einerseits Indikatoren zum Leistungsstand der Lernenden und liefern andererseits wichtige Hinweise für die weitere Unterrichtsentwicklung.

Sprachproduktion: Aufnahme einer Sprachnachricht, Découvertes 1, 1. Lernjahr

In vielen Schulen wurde bereits vor einigen Jahren die mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer schriftlichen Klassenarbeit eingeführt. Diese Überprüfungsform bietet Chancen hinsichtlich der konkreten mündlichen Sprachverwendung, Interaktion und das Vermeiden der (häufig als komplex empfundenen) Rechtschreibung des Französischen in einer Überprüfungsform. Als Nachteile werden von Lernenden häufig die Angst vor einem drohenden Blackout, Überforderung hinsichtlich des spontanen Reaktionsvermögens oder generelles Unwohlsein in der Prüfungssituation genannt. Diese Aspekte können im Unterricht geschult werden, aber auf dem Weg lässt sich eine alternative und authentische Überprüfungsform schaffen.

Mit einfachen digitalen Werkzeugen bietet es sich an, die Lernenden zu ermutigen, die Sprache mündlich im inhaltlichen Kontext einer Unité von Découvertes im Rahmen einer realistischen Situation in Form einer Sprachnachricht zu nutzen.

Découvertes

Alternative Prüfungs- und Testformate

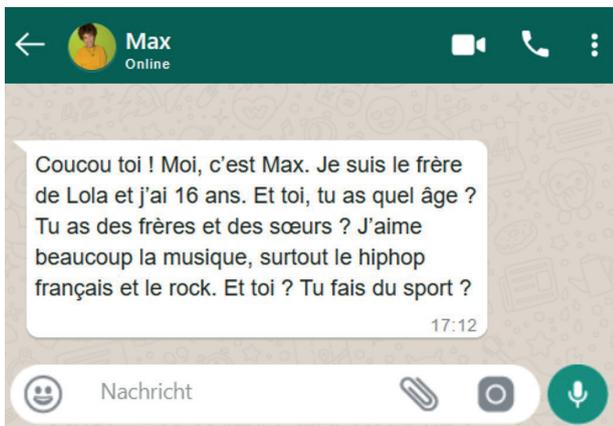


Abb. 1: Foto aus Découvertes 1, Plateau 1, S. 44. (Prisca Martaguet, Paris)
Screen erstellt mit zeoob.com

Ausgehend von den bereits erworbenen Kompetenzen der Lernenden, bietet eine solche Nachricht einen realistischen Sprech Anlass mit konkreter Mitteilungsabsicht.

Denkbare Aufgabe für die Lernenden:

Envoie un message vocal à Max !

Réponds à ses questions et pose aussi une question. Voici des idées : Parle de / du ...

- toi et ta famille
- ta musique préférée
- ton sport préféré

Pose une question :

- sur son sport préféré, sa chanson préférée, ...

(Schicke Max eine Sprachnachricht. Beantworte seine Fragen und stelle Fragen. Einige Ideen: sprich über dich und deine Familie, deine Lieblingsmusik, Sport etc.)

Stelle auch eine Frage: über seinen Lieblingssport, seinen Lieblingssong etc.)

Gleichzeitig erfahren die Lehrwerksfiguren aus Découvertes einen noch authentischeren Charakter, weil sie unmittelbar die Lebenswelt der Lernenden treffen, indem diese direkt angesprochen werden.

Denkbare Gütekriterien für eine angemessene Antwort wären z.B.

inhaltlich

- Max begrüßen
- sein Alter angeben
- eine Familie / Geschwister vorstellen
- seine Lieblingsmusik nennen
- sein Lieblingssport benennen
- mind. eine Frage stellen zum Thema Musik, Sport o.ä.

sprachlich

- korrekter Satzbau
- Verbkonjugation korrekt
- Fragen stellen korrekt
- Aussprache
- Intonation

Découvertes

Alternative Prüfungs- und Testformate

Je nach Kommunikationsschwerpunkt, den die Lehrkraft in dieser Unterrichtsreihe gelegt hat, kann die Antwort mündlich (beispielsweise durch Anfertigen einer Sprachnachricht mit dem eigenen mobilen Endgerät, vorausgesetzt die Lehrkraft erlaubt es) erfolgen, so dass unterschiedliche funktionale kommunikative Kompetenzen geschult werden können. Natürlich wäre auch eine schriftliche Antwort denkbar. Die Aufbereitung derartiger Aufgaben und deren konkreter Einsatz im Unterricht, u.a. auch als Vorbereitung für eine solche Überprüfungsform wurde bereits in dem [Arthur-Tipp 13](#) thematisiert.

In stärkeren Lerngruppen ist es möglich, die in der Aufgabe genannten Kriterien zu entfernen und lediglich den Arbeitsauftrag in knapper Form zu geben: *Réponds au message de Max*. Das entsprechende Vorgehen sollte zuvor im Unterricht besprochen werden.

Mit Blick auf die „Kompetenzen in der digitalen Welt“ der Kultusministerkonferenz lässt sich dieses unterrichtliche Vorgehen u.a. in die Bereiche „2.1 Interagieren“ und „2.4 Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette)“ einordnen.²

Ein kontextualisiertes Audiodokument sprachmitteln, Découvertes 3, 3. Lernjahr

Die vielfältigen Audiodokumente aus Découvertes lassen sich unmittelbar auch zur Überprüfung weiterer funktionaler kommunikativer Kompetenzen nutzen. Als Beispiel sei auf das Audiodokument aus Découvertes 3, Bilan der Unité 3 verwiesen. Im „Bilan“-Teil wird der Schwerpunkt der folgenden Aufgabe auf die Überprüfung des (isolierten) Hörverstehens gelegt. Alternativ dazu lässt sich diese Überprüfung mit einer Sprachmittlung, ausgehend von einem authentischen Szenario, verbinden. Das wirkt gleichzeitig sehr motivierend für die Lernenden, weil es in seiner Anlage authentisch ist und einen ansprechenden Aufforderungscharakter hat: Mündliche Informationen in Frankreich müssen verstanden und je nach Situation mit eigenen Worten wiedergegeben. Dieses Szenario impliziert natürlich ein korrektes Hörverstehen.

 **2 Écouter**

A42 

a Écoutez l'interview radio de Maud, nouvelle bénévole de l'association «Les Frigos¹ Solidaires» et trouvez la ou les bonne(s) réponse(s).

- On peut trouver les frigos devant ...
 - des restaurants.
 - des associations.
 - des magasins.
- Pour sa première journée, Maud était ...
 - seule.
 - avec une amie.
 - avec d'autres bénévoles.
- Des habitants ...
 - ont nettoyé les frigos.
 - ont donné de l'argent.
 - se sont intéressés à l'association.
- Dans les magasins, les bénévoles ...
 - ont acheté de la nourriture.
 - ont eu de la nourriture.
 - ont vendu de la nourriture.

b Comment est-ce que Maud se sent au début et à la fin de la journée? Pourquoi se sent-elle ainsi? Expliquez.

1 un frigo (fam.) – ein Kühlschrank

Abb. 2: Aufgabe aus Découvertes 3, Unité 3, Bilan, S. 61.

Découvertes

Alternative Prüfungs- und Testformate

Das Audiodokument könnte mit den Lernenden digital geteilt werden und ihnen folgende Aufgabe gegeben werden:

Maud, die Austauschpartnerin von einem Freund von dir wurde interviewt. Er schickt dir einen Link zu dem Interview und bittet dich um Hilfe, denn er versteht nicht alles. Er stellt dir folgende Fragen:

- Was sind denn « Frigos solidaires »?
- Wozu genau wurde Maud interviewt?
- Maud spricht anscheinend von ihrem Tag. Was hat sie am Vormittag gemacht und was am Nachmittag?

Antworte ihm mit einer schriftlichen Nachricht.

Denkbare Gütekriterien für eine angemessene Antwort wären z. B.

inhaltlich

- „Frigos solidaires“ sind öffentliche Kühlschränke mit Lebensmitteln für Bedürftige.
- Maud arbeitet als Freiwillige in diesem Projekt und beschreibt ihren ersten Tag.
- Tätigkeiten am Vormittag: alle öffentlichen Kühlschränke in Marseille putzen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen sowie Haltbarkeit der Lebensmittel prüfen.
- Tätigkeiten am Nachmittag: zu großen Supermärkten gegangen, um nicht mehr verkäufliche Lebensmittel zu sammeln und diese in die öffentlichen Kühlschränke zu verteilen.

kommunikativ

- gezielter Transfer relevanter Informationen in die Zielsprache,
- angemessener, adressatengerechter Sprachgebrauch,
- Berücksichtigung des (kulturellen und) situativen Kontexts,
- logische Struktur des Ausgangstextes,
- ...

Kompetenzen, die hier überprüft werden, gehen über das reine selektive Hörverstehen hinaus. Neben dem Verständnis konkreter Informationen sind diese in eigene Worte wiederzugeben.

Eine Hilfe bzw. Differenzierung dabei stellen die Leitfragen auf Deutsch dar, so dass auch leistungsschwächere Lernende einen leichteren Zugang zu dieser Aufgabe finden. Die Lernenden können sich zudem leicht in diese Situation hineinversetzen, so dass der ansprechende Charakter der Aufgabe zu einer großen Motivation führen kann.

Eine solche Überprüfung zwischendurch bietet somit neben der Aktivierung und Motivierung der Lernenden weitere Chancen: Es gibt u. a. Rückmeldung zum individuellen Leistungsstand hinsichtlich des Hörverstehens und des Wortschatzes der Unité (Voraussetzung zum Verständnis des Audiodokuments) der Lernenden und bietet, wie eingangs ausgeführt, neue Impulse für die weitere Planung des Französischunterrichts. *Profitez bien !*

Literatur

- 1 Grotjahn, Rüdiger; Kleppin, Karin: Prüfen, Testen, Evaluieren, München 2015, S. 35f.
- 2 Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Kompetenzen in der digitalen Welt, Beschluss der Kultusministerkonferenz v. 08.12.2016, in: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/KMK_Kompetenzen_-_Bildung_in_der_digitalen_Welt_Web.html, Zugriff am: 16.02.2024.
- 3 Bernklau, Simone et. al.: Découvertes 1, Stuttgart – Leipzig 2020.
- 4 Bernklau, Simone et. al.: Découvertes 3, Stuttgart – Leipzig 2022.